

# Plagiat in einer Deutschklausur

**Beitrag von „Flipper79“ vom 5. Januar 2011 15:04**

Gegen auswendig lernen kann man glaube ich nichts machen. Ist für dich als Deutschlehrerin zwar nicht erfreulich, aber nun gut! Nur wenn er die Textvorlage dabei gehabt hätte, wäre es ein Täuschungsversuch.

Fakt ist: Wenn ein Täuschungsversuch erst im Nachhinein rauskommt, darfst du die Arbeit auch ungenügend nennen bzw. entscheiden, wie du weiter vorgehst. Ich weiß jetzt nur nicht, wo das steht.

Ich würde an deiner Stelle mit der Schulleitung und dem Schüler sprechen. Den Schüler knallhart darauf ansprechen. Im Zweifelsfall einmal kurz mündlich antesten (Stoff abfragen). Wenn er da ins stottern kommt, kannst du ihm den Täuschungsversuch eventuell nachweisen (fall er es echt nur abgeschrieben hat). Andere Alternative: Handelt es sich um ein Lektürentext? GGf. könntest du dir die Lektüre zeigen lassen. Bekanntlich kritzeln SuS da gerne etwas rein.

Ansonsten gilt: Schüler beim nächsten Mal im Auge behalten / nach vorne setzen / durch die Reihen gehen (mach ich auch oft).

LG Flipper